1841.

Karl Johann Braun Ritter von Braunthal.

Schöne Welt. Roman von Jean Charles. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Erstes Buch", 291 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 266 Seiten.

12. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Jean Charles ist Pseudonym für Karl Johann Braun Ritter von Braunthal, über denselben s. S. 320.

Hermann Brockhaus.

Ueber den Druck Sanskritischer Werke mit Lateinischen Buchstaben. Ein Vorschlag von Dr. Hermann Brockhaus, ausserordentlichem Professor an der Universität zu Jena. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite 5—99 und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler". Preis: 20 Ngr.

Der in dieser Schrift gemachte Vorschlag fand grossen Anklang, und es werden seitdem Sanskritwerke vielfach mit lateinischer Schrift gedruckt.

Ueber Hermann Brockhaus s. S. 273.

Thomas Fowell Buxton.

Der afrikanische Sklavenhandel und seine Abhülfe. Von Thomas Fowell Buxton. Aus dem Englischen übersetzt von G. Julius. Mit einer Vorrede: Die Nigerexpedition und ihre Bestimmung von Carl Ritter. Mit einer Karte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—LXX, 453 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen", 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und Karte von Central-Africa, gez. und gest. von J. & C. Walker. Preis: 1 Thlr. 20 Ngr.

Das Originalwerk erschien unter dem Titel: „*African slave-trade and its remedy*" (London, Murray, 1840, 8.).

Sir Thomas Fowell Buxton, geb. zu Norfolk 1. April 1786, Parlamentsmitglied, eifriger Kämpfer für Abschaffung der Sklaverei und des Sklavenhandels, wurde 1840 zum Baronet erhoben und starb zu Northrepps (Norfolkshire) 19. Febr. 1845.

Ueber Gustav Julius s. S. 361.

Karl Ritter, geb. 7. Aug. 1779 zu Quedlinburg, Begründer der vergleichenden Erdkunde, seit 1820 Professor der Geographie an der Universität zu Berlin, gest. daselbst 28. Sept. 1858.

Michael Czajkowski.

Wernyhora, der Seher im Grenzlande. Geschichtliche Erzählung aus dem Jahre 1768 von Michael Czaykowski. Aus dem Polnischen übersetzt. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

I. 4 Seiten Titel, 243 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 263 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler".

12. Preis: 2 Thlr.

Das Originalwerk führt den Titel: „*Wernyhora, wieszcz ukraiński. Powieść historyczna z roku 1768 przez Michała Czajkowskiego*“ (2 tomy, Paryż 1837, 8.). Eine autorisirte Ausgabe desselben erschien als erster Band der Werke des Verfassers in der „*Biblioteka pisarzy polskich*“, s. unter dem Jahre 1860.

Michael Czajkowski, geb. 1808 zu Halcyniec in der Ukraine, polnischer Novellist, ging 1831 nach Paris, wurde später von der französischen Regierung als diplomatischer Agent nach Konstantinopel gesandt, trat 1851 unter dem Namen Mohammed Sadik-Efendi zum Islam über und wurde Offizier in der türkischen Armee. Gegenwärtig lebt er als General a. D. in Kiew.

Dante Alighieri.

Das neue Leben von Dante Alighieri. Aus dem Italienischen übersetzt und erläutert von Karl Förster.

Io mi son un, che, quando
Amor mi spira, noto ed in quel modo,
Che ditta dentro, vo significando.
Dante, Purg. XXIV.

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.
12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV und 158 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Das Original unter dem Titel „*La Vita nuova*“ existirt in zahlreichen Ausgaben.

Dante Alighieri, geb. 8. Mai 1265 (nach andern Angaben 27. Mai 1263) zu Florenz, studirte daselbst, zu Bologna und Padua Philosophie, später zu Paris auch Theologie, diente seinem Vaterlande als Krieger und Geschäftsträger, und bezauberte die Welt als Dichter. Er starb 14. Sept. 1321 zu Ravenna, indem er die letzten Jahre seines Lebens als politischer Flüchtling ausserhalb seines Vaterlandes zubringen musste.

Ueber Karl Förster s. S. 105.

Écho de la littérature française.

Écho de la littérature française. Journal des gens du Monde. Première année. Deuxième année. Troisième année. Quatrième année. Leipzig, 1841. 1842. 1843. 1844. Brockhaus & Avenarius, Librairie française-allemande et étrangère.
I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 960 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XI und 960 Seiten.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—XI und 1024 Seiten (Nr. 1—52).
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—XI und 928 Seiten (Nr. 1—52).
8. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. 10 Ngr.

Diese vier Jahrgänge wurden auch ausgegeben unter dem Titel:

† Salmigondis. Écho de la littérature française. 4 volumes. Avec le portrait de M. de Lamartine. Leipzig: Brockhaus & Avenarius. 1841—44.
8. 245 Bogen. Preis: 6 Thlr.

L'Écho. Journal des gens du Monde. Nouvelle Série. Première année. 1845. Deuxième année. 1846. Leipzig Brockhaus & Avenarius.
I. 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 416 Seiten (Nr. 1—104).
II. 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 416 Seiten (Nr. 1—104).
Folio. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. 10 Ngr.

Die beiden ersten Jahrgänge (1841 und 1842) erschienen in vierzehntägigen Abschnitten, Jahrgang 1843 und 1844 in Wochennummern. Mit dem Jahre 1845 änderte die Zeitschrift Titel und Format und erschien seitdem wöchentlich zweimal.

Friedrich Wilhelm Julius Eduard Gervais.

Politische Geschichte Deutschlands unter der Regierung der Kaiser Heinrich V. und Lothar III. Von Dr. Eduard Gervais, Privatdocent an der Universität Königsberg.

Erster Theil. Kaiser Heinrich V. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841. — A. u. d. T.: Kaiser Heinrich V. Von Dr. Eduard Gervais, Privatdocent an der Universität Königsberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

4 Seiten Titel, Seite V—XII, 404 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Zweiter Theil. Kaiser Lothar III. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842. — A. u. d. T.: Kaiser Lothar III. Von Dr. Eduard Gervais, Privatdocent an der Universität Königsberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

4 Seiten Titel, Seite V—X, 471 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

8. Preis beider Theile 4 Thlr. 15 Ngr.

Friedrich Wilhelm Julius Eduard Gervais, geb. 24. Juni 1808 zu Elbing, Dr. phil., seit 1835 Privatdocent für Geschichte an der Universität Königsberg, seit 1845 Oberlehrer in Hohenstein in der Provinz Ostpreussen.

Jean Giraudeau de Saint-Gervais.

Die syphilitischen Krankheiten mit vergleichender Prüfung ihrer verschiedenen Heilmethoden und besonderer Würdigung der Behandlung ohne Mercur. Nebst einem Anhange über die Prostitution. Von Dr. Giraudeau de Saint-Gervais, ehemal. Arzte der Spitäler, Mitgliede vieler gelehrten Gesellschaften ꝛc. Aus dem Französischen nach der zweiten Ausgabe des Originals unter Mitwirkung des Verfassers übertragen. Mit den Kupfern der Original-Ausgabe. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig und Paris: Brockhaus und Avenarius. 1841.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 346 Seiten und Bildniss des Verfassers, gez. von Vigneron, gest. von Leroux.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 235 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig", 2 unpaginirte Seiten „Erklärung der Kupfer" und 5 colorirte Kupfertafeln, syphilitische Geschwüre darstellend.

8. Preis: 3 Thlr.

Das Originalwerk erschien unter dem Titel: „*Traité des maladies syphilitiques, ou Étude comparée de toutes les méthodes qui ont été mises en usage pour guérir les affections vénériennes; suivi de réflexions pratiques sur les dangers du mercure et sur l'insuffisance des antiphlogistiques; terminé par de considérations hygiéniques et morales sur la prostitution*" (Paris, Bohaire, 1838, 8.).

Jean Giraudeau, genannt Giraudeau de Saint-Gervais, geb. zu Saint-Gervais (Vienne) 5. Nov. 1802, Specialarzt in Paris, gest. 1861.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim.

J. W. L. Gleim's sämmtliche Werke. Erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften durch Wilhelm Körte. Achter oder Supplementband. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841. — A. u. d. T.: Vater Gleim's Zeitgedichte, von 1789—1803. Erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften durch Wilhelm Körte. — Ziegelsteine sind gefallen, aber wir wollen's mit Werkstücken wieder bauen! Jesaias 9, 10. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 2 unpaginirte Seiten „Widmung", Seite IX—XXII, 161 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 20 Ngr.

Die ersten sieben Bände von Gleim's „Sämmtlichen Werken", herausgegeben von W. Körte, erschienen 1811—13 in dem Bureau für Literatur und Kunst in Halberstadt. Wegen der französischen Occupation hatten die „Zeitgedichte" in diese Ausgabe nicht mit aufgenommen werden können.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim, geb. 2. April 1719 zu Ermsleben bei Halberstadt, Lieder- und Fabeldichter, wurde 1747 Domsecretär zu Halberstadt und starb 18. Febr. 1803.

Ueber Wilhelm Körte s. S. 142.

Karl Gobée.

Die sogenannte ägyptisch-contagiöse Augenentzündung, mit besonderer Hinweisung auf ein neues Curverfahren. Von Carl Gobée, Doctor der Medicin und Chirurgie, Chirurgien-major in königlich niederländischen Diensten, mehrerer gelehrten Gesellschaften wirklichem und correspondirendem Mitgliede. — Prüfet Alles! — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 70 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 15 Ngr.

Karl Gobée, geb. in Bruchsal 25. Sept. 1804, war 1827—59 Arzt in der niederländischen Armee und lebte seitdem in Arnheim.

João Baptista Gomes.

Ignez de Castro. Trauerspiel in fünf Aufzügen von João Baptista Gomes. Nach der siebenten verbesserten Auflage der portugiesischen Urschrift übersetzt von Dr. Alexander Wittich. Mit geschichtlicher Einleitung und einer vergleichenden Kritik der verschiedenen Ignez-Tragödien. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII und 160 Seiten. Preis: 20 Ngr.

João Baptista Gomes, geb. zu Porto um 1783, erweckte durch sein Trauerspiel „*Nova Castro*", das 1806 zuerst im Druck erschien, grosse Hoffnungen, starb aber schon um 1812.

Alexander Wilhelm Gustav Wittich, geb. zu Eisenach 22. Jan. 1810, war 1834—37 Lehrer am Fellenberg'schen Institut in Hofwyl, seit 1844 Professor am Gymnasium seiner Vaterstadt und starb dort 29. Sept. 1870.

Georg Eduard Herold.

Sammlung der für die Stadt Leipzig erlassenen, annoch gültigen wohlfahrtspolizeilichen Anordnungen. Herausgegeben von Georg Eduard Herold, Stadtrath. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XXVII, 167 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr.

Ueber Georg Eduard Herold s. S. 327.

Ludwig Heinrich von Jakob.

Science des finances, exposée théoriquement et pratiquement, et expliquée par des exemples tirés de l'histoire financière moderne des états de l'Europe. Ouvrage traduit de l'allemand, de Mr. de Jacob,

Conseiller d'État, par Henri Jouffroy. Tome premier. Tome second. Leipsic et Paris, chez Brockhaus et Avenarius, Librairie française-allemande. 1841.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXVIII, 549 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Errata".
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 472 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Errata".
8. Preis: 5 Thlr.

Das deutsche Originalwerk erschien unter dem Titel: „Die Staats-Finanzwissenschaft. Theoretisch und praktisch dargestellt und durch Beispiele aus der neuern Finanzgeschichte europäischer Staaten erläutert von Ludwig Heinrich von Jakob" (Halle, Schwetschke und Sohn, 1821, 8.; zweite Auflage, herausgegeben von J. F. H. Eiselen, 1837, 8.).

Ueber Ludwig Heinrich von Jakob s. S. 130.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Henri Jouffroy.

Catéchisme de droit naturel, à l'usage des étudians en droit. Publié par Henri Jouffroy. Leipsic et Paris, chez Brockhaus et Avenarius, Librairie française-allemande. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 201 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Errata". Preis: 1 Thlr.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Marie Lafarge.

Denkwürdigkeiten der Marie Cappelle Witwe Lafarge von ihr selbst geschrieben. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: Brockhaus & Avenarius. 1841.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIII, 305 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
II. 4 Seiten Titel und 376 Seiten.
12. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Das französische Original erschien unter dem Titel: „*Mémoires de Marie Cappelle, veuve Lafarge, écrits par elle-même*" (4 vols., Paris, René, 1840—42, 8.).

Marie Lafarge, geb. Cappelle, geb. 1816 in der Picardie, wurde 1840 angeklagt, ihren Gatten, den Hammerwerksbesitzer Lafarge, vergiftet zu haben und zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt; 1852 freigelassen, starb sie 7. Nov. desselben Jahres zu Usset.

Ernst Friedrich Melzer.

Denkschrift über die wissenschaftlich nothwendige Umgestaltung der weltlichen Facultäten auf den deutschen Hochschulen. Enthaltend die Constructionen einer Universal-Encyklopädie aller akademischen Hauptstudien. Von Dr. E. Friedr. Melzer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—XI und 92 Seiten. Preis: 15 Ngr.

Ueber Ernst Friedrich Melzer s. S. 354.

Georg Friedrich Most.

Ueber alte und neue medicinische Lehrsysteme im Allgemeinen und über Dr. J. L. Schönlein's neuestes natürliches System der Medicin insbesondere. Ein historisch-kritischer Versuch von Georg Friedrich Most, Doctor der Philosophie, Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, akademischem Lehrer, praktischem Arzte, Wundarzte und Geburtshelfer zu Rostock, mehrerer gelehrten Gesellschaften des In- und Auslandes ordentlichem, correspondirendem und Ehrenmitgliede, auch Inhaber der grossen goldenen Wissenschafts-Verdienstmedaille Sr. Majestät des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, 413 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 25 Ngr.

Ueber Georg Friedrich Most s. S. 218.

Oskar, König von Schweden und Norwegen.

Ueber Strafe und Strafanstalten, von Sr. Königl. Hoheit Oskar, Kronprinzen von Schweden und Norwegen. Aus dem Schwedischen übersetzt von A. von Treskow. Mit Einleitung und Anmerkungen von Dr. Nik. Heinr. Julius. Mit drei lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", Seite VII—XVI, 156 Seiten und 3 Steindrucktafeln von Kneisel. Preis: 1 Thlr.

Joseph Franz Oskar, geb. 4. Juli 1799 zu Paris, folgte 8. März 1844 seinem Vater Karl XIV. Johann als König von Schweden und Norwegen und starb 8. Juli 1859. Er ist mehrfach als Schriftsteller aufgetreten.

Adolf Eduard von Treskow, geb. 2. Oct. 1805 in Reinickendorf, war preussischer Offizier, seit 1835 aber im Ministerium des Auswärtigen angestellt. Er starb 18. Juli 1865 zu Baden in der Schweiz.

Ueber Nikolaus Heinrich Julius s. S. 351.

Allgemeine Predigtsammlung.

Allgemeine Predigtsammlung aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Edwin Bauer, Dr. Ph.

Erster Band. Evangelienpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841. — A. u. d. T.: Evangelienpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Edwin Bauer, Dr. Ph. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 802 Seiten. Preis: 2 Thlr.

Zweiter Band. Epistelpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843. — A. u. d. T.: Epistelpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Edwin Bauer, Dr. Ph. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843.

4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 753 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Dritter Band. Predigten über freie Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844. — A. u. d. T.: Predigten über freie Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahres aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Eduin Bauer, Dr. Ph. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844.

4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", Seite VII—XII, 777 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

8. Preis des Werks: 6 Thlr.

Aurel Reinhard Eduin Bauer, geb. zu Walda bei Grossenhain 7. Juli 1816, wurde 1845 Prediger der deutschkatholischen Gemeinden zu Dresden und Leipzig, 1850 Lehrer am Gymnasium zu Zwickau, 1853 evangelischer Pfarrer zu Rübenau bei Zöblitz, 1858 zu Oberwiesenthal, 1862 zu Mislareuth im Vogtlande und 1869 zu Schönbach bei Colditz.

Friedrich Ludwig Georg von Raumer.

Die Korngesetze Englands von Friedrich von Raumer. — Do not let us remain stationary! Sir Rob. Peel, 18 May 1841. (Hansard LVIII, 631.) — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

12. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 64 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig." Preis: 10 Ngr.

Ueber Friedrich Ludwig Georg von Raumer s. S. 167.

Georg Siemens.

Die Elemente des Staatsverbandes von Georg Siemens. — Mittelstand goldner Stand. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 230 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Verbesserungen". Preis: 1 Thlr. 5 Ngr.

Georg Siemens, geb. 11. Sept. 1804 zu Langenstein bei Halberstadt, wurde 1833 Assessor in Torgau, 1842 Kreisgerichtsrath in Zeitz, 1846 Rechtsanwalt beim Obertribunal in Berlin, 1862 Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, und zog sich 1869 mit dem Titel Justizrath auf sein Rittergut Haus-Ahlsdorf im Regierungsbezirk Merseburg zurück.

Karl Snell.

Lehrbuch der Geometrie von Karl Snell, Lehrer der Mathematik an der Kreuzschule zu Dresden. Mit sechs lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXX, 297 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 6 lithographirte Tafeln. Preis: 1 Thlr. 5 Ngr.

Lehrbuch der Geometrie für Schulen und zum Selbstunterricht.

Erster Theil: Gradlinigte Planimetrie von Karl Snell, Professor in Jena. Zweite Auflage. Mit fünf lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857. — A. u. d. T.: Lehrbuch der Gradlinigten Planimetrie von Karl Snell, Professor in Jena. Zweite Auflage. Mit fünf lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.

4 Seiten Titel, Seite V—XXVIII, 204 Seiten und 5 lithographirte Tafeln. Preis: 24 Ngr.

Dritte Auflage. Mit fünf lithographirten Tafeln. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1869. — A. u. d. T.: Lehrbuch der Gradlinigten Planimetrie von Karl Snell, Professor in Jena. Dritte Auflage. Mit fünf lithographirten Tafeln. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1869.
4 Seiten Titel, Seite V—XXVIII, 204 Seiten und 5 lithographirte Tafeln. Preis: 24 Ngr.

Zweiter Theil: Kreislehre und Ebene Trigonometrie von Karl Snell, Professor in Jena. Zweite Auflage. Mit vier lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858. — A. u. d. T.: Kreislehre und Ebene Trigonometrie von Karl Snell, Professor in Jena. Zweite Auflage. Mit vier lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
4 Seiten Titel, Seite V—XVIII, 236 Seiten und 4 lithographirte Tafeln. Preis: 24 Ngr.

Dritter Theil: Stereometrie von Hermann Schäffer, außerordentlichem Professor an der Universität Jena. Mit sechzehn Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857. — A. u. d. T.: Lehrbuch der Stereometrie von Hermann Schäffer, außerordentlichem Professor an der Universität Jena. Mit sechzehn lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
4 Seiten Titel, Seite V—XI, 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen", 224 Seiten und 16 lithographirte Tafeln. Preis: 1 Thlr.
8. Preis der drei Theile 2 Thlr. 18 Ngr.

Karl Snell, geb. 19. Jan. 1806 zu Dachsenhausen im Nassauischen, wurde 1829 Lehrer am Blochmann'schen Institut, 1834 an der Kreuzschule in Dresden und wirkt seit 1844 als Professor der Mathematik und Physik zu Jena. Er erhielt das Prädicat Geheimer Hofrath.

Karl Julius Traugott Hermann Schäffer, geb. 6. Aug. 1824 in Weimar, Professor der Physik und Mathematik zu Jena.

Ludwig Steub.

Bilder aus Griechenland von Ludwig Steub. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.
I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 376 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen".
II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 218 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen".
12. Preis: 2 Thlr. 10 Ngr.

Ludwig Steub, geb. 20. Febr. 1812 zu Aichach in Oberbaiern, 1834—36 Beamter in Griechenland, später Advocat in München, hat sich namentlich durch seine ethnographischen Schilderungen aus der tiroler Alpenwelt als geistvoller Schriftsteller bekannt gemacht.

Jakob Venedey.

Der Rhein. Von J. Venedey. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 130 Seiten.

Die Schrift ward, obwol sie die Censur passirt hatte, vor der Ausgabe vom sächsischen Ministerium confiscirt. Ein Neudruck — zweite Auflage — wurde dann vom Verfasser in „Belle-Vue bei Constanz, Buchdruckerei der «Deutschen Volkshalle» 1841" veranstaltet.

Jakob Venedey, geb. 24. Mai 1805 zu Köln, war seit 1827 Rechtspraktikant in seiner Vaterstadt, nahm 1832 an dem Hambacher Feste theil, wurde deshalb verhaftet, entfloh aus dem Gefängnisse zu Frankenthal nach Frankreich,

wo er eine ausgebreitete wissenschaftliche und publicistische Thätigkeit entwickelte, hielt sich 1843—44 in England auf, wurde 1848 ins frankfurter Parlament gewählt, docirte 1853—55 an der Universität in Zürich und lebte seit 1857 auf einem kleinen Besitzthum zu Oberweiler bei Badenweiler. Er starb daselbst 8. Febr. 1871.

Henry Wheaton.

Histoire des progrès du droit des gens en Europe depuis la paix de Westphalie jusqu'au congrès de Vienne. Avec un précis historique du droit des gens européen avant la paix de Westphalie. Par Henry Wheaton, Ministre des États-Unis d'Amérique près la Cour de Berlin. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 462 Seiten. Preis: 2 Thlr. 10 Ngr.

Histoire des progrès du droit des gens en Europe et en Amérique depuis la paix de Westphalie jusqu'à nos jours. Avec une introduction sur les progrès du droit des gens en Europe avant la paix de Westphalie. Par Henry Wheaton, Ministre des États-Unis d'Amérique près la Cour de Prusse, membre correspondant de l'Académie des sciences morales et politiques dans l'Institut de France, membre honoraire de l'Académie royal des sciences à Berlin. Seconde édition, revue, corrigée et augmentée par l'auteur. Tome premier. Tome second. Leipzig F. A. Brockhaus. 1846.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 403 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus*".
II. 4 Seiten Titel, Seite VII und VIII und 410 Seiten.

8. Preis: 4 Thlr.

Troisième édition. Tome premier. Tome second. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 403 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus*".
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 410 Seiten.

8. Preis: 4 Thlr.

Histoire des progrès du droit des gens en Europe et en Amérique depuis la paix de Westphalie jusqu'à nos jours. Avec une introduction sur les progrès du droit des gens en Europe avant la paix de Westphalie. Par Henry Wheaton, Envoyé extraordinaire, et Ministre plénipotentiaire des États-Unis d'Amérique près la Cour de Prusse, membre honoraire de l'Académie royale des sciences à Berlin, membre correspondant de l'Académie des sciences morales et politiques dans l'Institut de France. Quatrième édition. Tome premier. [Signet.] Tome second. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1865.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 403 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*".
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 410 Seiten.

8. Preis: 4 Thlr.

Das Werk ist in fast alle europäischen Sprachen übersetzt worden, 1860 auch ins Japanesische und 1865 ins Chinesische. Vgl. Henry Wheaton, „*Éléments du droit international*", unter dem Jahre 1848, und William Beach Lawrence, „*Commentaire*", unter dem Jahre 1868.

Henry Wheaton, geb. 27. Nov. 1785 zu Providence in Rhode-Island, Rechtsgelehrter, Staatsmann und Schriftsteller, war 1835—45 ausserordentlicher Gesandter der Vereinigten Staaten am Hofe zu Berlin und starb zu Roxbury in Massachusetts 11. März 1848.

Paul Wigand.

Die Corveyschen Geschichtsquellen. Ein Nachtrag zur kritischen Prüfung des Chronicon Corbeiense. Herausgegeben von Dr. Paul Wigand. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII und 188 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Ueber Paul Wigand s. S. 229.